

ÜBER UNS

DAS TEAM der Akademie Heidelberg ist mit über 20-jähriger fundierter Erfahrung als Ihr Partner in Sachen gezielter Fort- und Weiterbildung tätig.

Speziell für Sie selektieren wir in einem komplexen wirtschaftlichen Umfeld die wichtigen und entscheidenden Informationen und setzen sie in exakt auf Ihren Bedarf zugeschnittene Veranstaltungen zielführend um.

Von anerkannten Experten aus Wirtschaft, Forschung und Politik erhalten Sie schon heute das Wissen von morgen – und das stets komprimiert, praxisnah und aktuell! Damit halten Sie Ihr Wissen up-to-date und verschaffen sich dauerhaft Wettbewerbsvorteile. Insbesondere in einer Zeit, die geprägt ist von hoher Dynamik, steigendem Wettbewerb und zunehmendem Zeitdruck ist dieses Mehr an Wissen für Ihren Erfolg entscheidend!

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**

Maaßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221/65033-0
Telefax +49 (0)6221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

07.13/1311GP135



25. OKTOBER 2013
DÜSSELDORF

15. NOVEMBER 2013
WIEN

Jetzt auch
in Österreich!

Update-Seminar

EINHEITSPATENT UND EUROPÄISCHES PATENTGERICHT

„Hervorragende
gemeinsame
Präsentation
durch beide
Referenten“

(Teilnehmer April 2013)

- Aufbau des Europäischen Patentgerichts
- Verfahrensabläufe vor EPA und Europäischem Gericht
- Vor- und Nachteile des Europäischen Patents mit einheitlicher Schutzwirkung
- Die europäische Dimension des neuen Systems
- Strategische Überlegungen und Maßnahmen
- Vorausschauende Planung von Rechtsstreitigkeiten

Umfassende
Darstellung aus der
Perspektive des
Verletzungsrichters
und der des
Anwalts!

Dr. Ulrich Blumenröder
Rechtsanwalt, GRÜNECKER Patent-
und Rechtsanwälte, München

Dr. Tilmann Büttner
4c. Zivilkammer,
Landgericht Düsseldorf


AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG


AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



**Informieren Sie sich rechtzeitig
und ergreifen Sie die erforderlichen
strategischen Maßnahmen!**

PROGRAMM

SEMINARZIEL Viele Nutzer des Patentsystems erwarten, dass es nach der Schaffung des Europäischen Patents mit einheitlicher Schutzwirkung und mit der Einrichtung der Europäischen Patentgerichtsbarkeit billiger, einfacher und besser für alle sein wird, auch für kleine und mittlere Unternehmen. Andere befürchten, dass das neue System nur großen Unternehmen nützt und stark von britischen Firmen, britischen Anwälten und nicht zuletzt von einer britischen Verfahrensordnung dominiert sein wird.

Befürworter und Kritiker gleichermaßen müssen sich mit den Chancen und den Gefahren vertraut machen. Auch die Übergangsfrist verhindert möglicherweise nicht, dass Gewerbetreibende als Beklagte in London oder einem kleinen, „peripheren“ Gerichtsstandort in Anspruch genommen werden.

Das Seminar gibt einen umfassenden und praxisnahen Überblick über das künftige System des Einheitspatents und der Europäischen Patentgerichtsbarkeit. Es informiert über die Abläufe eines neuen Verletzungsverfahrens und zeigt auf, welche Schritte bereits jetzt unternommen werden können, um unter dem neuen Regime erfolgreich zu agieren. Das Seminar ist auf Diskussion und intensiven Austausch ausgelegt.

TEILNEHMERKREIS Hier treffen Sie

- Patentanwälte und Patentreferenten
- Führungskräfte und Mitarbeiter aus Patent- und IP-Abteilungen der Industrie
- Rechtsanwälte und Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz

Das Seminar eignet sich als **Fachanwaltsfortbildung im Gewerblichen Rechtsschutz**, weshalb wir auf Wunsch eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung nach der deutschen FAO ausstellen.

Der Aufbau des künftigen Europäischen Patentgerichts

Die Basics

- Struktur und Zustandekommen des Gerichtsübereinkommens
- Zentralkammer, Regionalkammern, Lokalkammern: Zuständigkeiten und Voraussetzungen ihrer Einrichtung
- Einrichtung und Besetzung der Lokalkammern
- Kompetenzen der Lokal- und Regionalkammern in Abgrenzung zur Zentralkammer

Verfahrensabläufe vor dem Europäischen Patentamt und dem Europäischen Patentgericht

Zusammenspiel
mit dem EPA

- Erteilung eines Europäischen Patents mit einheitlicher Schutzwirkung; Rechtswirkungen des Rechtstitels
- Das Verfahren in Verletzungssachen
 - Grundsätzlicher Verfahrensablauf
 - Auswirkungen der Sprachenverordnung
 - Besonderheit der Nichtigkeitswiderklage
 - “bifurcation”
 - Überlegungen zum Umgang der Lokal- und Regionalkammern mit Nichtigkeitswiderklagen
- Das Verfahren in isolierten Nichtigkeitsklagen

REFERENTEN

Vor- und Nachteile des Europäischen Patents mit einheitlicher Schutzwirkung

- Kostenersparnis durch entfallende Übersetzungen: Mit welchem Maß an Übersetzungen kommt ein Unternehmen aus, das sein Patent in den wesentlichen europäischen Jurisdiktionen durchsetzen will? *Systemvergleich*
- Verfahrensdauer: Was ist realistisch an Effizienz der Rechtspflege zu erwarten?
- Aufwand: Was muss ein Patentinhaber zusätzlich auf sich nehmen, um ein Europäisches Patent mit einheitlicher Schutzwirkung zu erlangen, es durchzusetzen und zu verteidigen?

Die Europäische Dimension des Europäischen Patents mit einheitlicher Schutzwirkung

- In welchen Mitgliedsstaaten werden Patentverfahren stattfinden?
- Drohen Klagen vor Regional- und Lokalkammern "peripherer" Mitgliedsstaaten? Und wenn ja: Wie schlimm wäre das?
- Welche Rolle wird der EuGH spielen? Wie wird er mit etwaigen Vorlageverfahren umgehen?

Strategische Maßnahmen

- Opt out und opt in – strategische Überlegungen der Patentinhaber
- Planung von Rechtsstreitigkeiten im Vorfeld der ersten Verfahren vor dem Europäischen Patentgericht *Was können Sie schon jetzt tun?*

Dr. Ulrich Blumenröder

Rechtsanwalt, GRÜNECKER Patent- und Rechtsanwälte, München



Herr Dr. Blumenröder ist Partner der Kanzlei und im Rahmen seiner anwaltlichen Tätigkeit auf Patentverletzungsverfahren spezialisiert, die er seit 20 Jahren vor allen Patentstreitkammern Deutschlands führt, insbesondere vor den Patentstreitkammern in Düsseldorf und Mannheim. Dr. Blumenröder ist regelmäßig Vortragender in Seminaren für in- und ausländische Anwälte, Inhouse-Counsel und Studenten.

Dr. Tilmann Büttner

4c. Zivilkammer, Landgericht Düsseldorf



Herr Dr. Büttner ist seit 2008 als Richter mit Patentstreitsachen befasst. Von 2010 bis 2012 war er in das Bundesministerium der Justiz abgeordnet und dort im Referat III B 4 (Patent- und Erfinderrecht) tätig. Seit Dezember 2012 ist er wieder am Landgericht Düsseldorf Beisitzer in einer Patentstreitkammer. Er hält Vorträge zu Fragen der künftigen Kammern der Europäischen Patentgerichtsbarkeit in Deutschland.

TEILNEHMERSTIMMEN

26. April 2013 in München:

„Hervorragende gemeinsame Präsentation durch beide Referenten ... kompetent und diskussionsbereit ... verständliche Darstellung ... eloquent ... erfrischend und informativ ... empfehle ich allen meinen Kollegen ...“

SEMINARHINWEISE

Sommerlehrgang **PATENTRECHT 2013**

29./30. August 2013 in Dresden

Sommerlehrgang **MARKENRECHT 2013**

29./30. August 2013 in Dresden

Markenverletzungen *effektiv bekämpfen*

8./9. Oktober 2013 in Mannheim

MANNHEIMER PATENTTAGE 2013

10./11. Oktober 2013 in Mannheim

Patentgutachten in der Praxis

14. Oktober 2013 in München

Patentsachbearbeitung I / II

15. November 2013 in Köln /
25. Oktober 2013 in München

Lizenzvertragsrecht und F&E-Verträge

14./15. November 2013 in München

Markenrecherchen intensiv

21./22. November 2013 in Heidelberg

Informationen zu den o.g. Veranstaltungen und unserem weiteren Programm finden Sie unter www.akademie-heidelberg.de. Wir beraten Sie gerne auch persönlich.

Stephan Haas, Tel.: +49 (0)6221/65033-27 oder per E-Mail: ip@akademie-heidelberg.de

EINHEITSPATENT UND EUROPÄISCHES PATENTGERICHT

ANMELDE-FAX: +49 (0)6221/65033-69

ANMELDEFORMULAR

NAME _____
VORNAME _____
POSITION _____
FIRMA _____
STRASSE _____
PLZ/ORT _____
TEL. _____
FAX _____
E-MAIL _____
DATUM, UNTERSCHRIFT _____

VERANSTALTUNGSGORTE & TERMINE

(bitte kreuzen Sie den gewünschten Termin an):

■ Freitag, 25. Oktober 2013 in **Düsseldorf**
Radisson Blu Scandinavia Hotel
Karl-Arnold-Platz 5 · D-40474 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211/4553-0.
Fax: +49 (0)211-4553-110
SEMINAR-Nr. 13 10 GP 135 W

■ Freitag, 15. November 2013 in **Wien**
Steigenberger Hotel Herrenhof
Herrngasse 10 · A-1010 Wien
Tel.: +43 (0)1/53404-0.
Fax: +43 (0)1/53404-155
SEMINAR-Nr. 13 11 GP 135 W

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abbrückingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass das Abbrückingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

SEMINARZEITEN

9.00 – 17.00 Uhr - Registrierung ab 8.30 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 850,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahmegebühr beinhaltet gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenfrischungen und Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10%.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (Zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSSTICKEIT

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



AH Akademie für Fortbildung

Heidelberg GmbH
Maßstraße 28
D-69123 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221/65033-0
Telefax +49 (0)6221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de



**AKADEMIE
HEIDELBERG**